

# Cohn-Scheune Rotenburg – Jüdisches Museum

## Projekt: Jüdisches Leben, jüdische Kultur und Religion

### Arbeitsgruppe 1

#### Thema: Jüdisches Leben in Rotenburg

**Du findest die Informationen:** Schautafeln und Pappen „Einführung „Jüdisches Leben in Rotenburg“, „Die ersten Juden in Rotenburg 1747-1812 und „Die Jüdische Gemeinde Rotenburg 1812-1938“ an der Säule links zwischen den Fenstern, Computer im Erdgeschoss

**Aufgabe:** Erarbeitet mit Hilfe der im Museum ausgestellten Informationen in 15-20 Minuten einen Kurzvortrag zu eurem Themengebiet.

**Wichtig:** Umfang des Vortrags ca. 5 Minuten!  
Bei Gruppen sollte der Redeanteil gleichmäßig verteilt sein!  
Alle wichtigen Informationen müssen vollständig und in eigenen Worten präsentiert werden!

Überprüft mit folgender Checkliste, ob ihr alle wichtigen Informationen gesammelt habt und folgende Fragen beantworten könnt:

#### **Fragen:**

Seit wann lebten Juden in Rotenburg?

Was ist ein „Schutzjude“? Welche Rechte hatte er?

Wie reagierte die Rotenburger Bevölkerung auf den Zuzug der ersten jüdischen Familien im 18. und 19. Jahrhundert?

Wie setzte sich die jüdische Gemeinde von Rotenburg zusammen?

In welcher Zeit gab es die jüdische Gemeinde in Rotenburg, warum wurde sie aufgelöst?

# Cohn-Scheune Rotenburg – Jüdisches Museum

## Projekt: Jüdisches Leben, jüdische Kultur und Religion

### Arbeitsgruppe 2

#### Thema: Jüdisches Leben in der Region

**Du findest die Informationen:** Schautafeln und Pappen „Scheeßel und Neuenkirchen“, „Sottrum“ in der Ecke links zwischen den Fenstern und an der Säule „Visselhövede“, Computer im Erdgeschoss

**Aufgabe:** Erarbeitet mit Hilfe der im Museum ausgestellten Informationen in 15-20 Minuten einen Kurzvortrag zu eurem Themengebiet.

**Wichtig:** Umfang des Vortrags ca. 5 Minuten!  
Bei Gruppen sollte der Redeanteil gleichmäßig verteilt sein!  
Alle wichtigen Informationen müssen vollständig und in eigenen Worten präsentiert werden!

Überprüft mit folgender Checkliste, ob ihr alle wichtigen Informationen gesammelt habt und folgende Fragen beantworten könnt:

#### **Fragen:**

In welchen Orten der Region lebten jüdische Menschen, und wovon lebten sie?

Gab es dort schulische Erziehung in einer jüdischen Schule?

Wo und wann gab es einen jüdischen Bürgermeister?

Was ist heute noch von der jüdischen Gemeinde in Rotenburg sichtbar?

Was sind Stolpersteine? Wo findet man sie, wer verlegt sie?

## Cohn-Scheune Rotenburg – Jüdisches Museum

### Projekt: Jüdisches Leben, jüdische Kultur und Religion

#### Arbeitsgruppe 3

**Thema:** Die Jüdische Gemeinde in Zeven

**Du findest die Informationen:** Schautafeln im Flurbereich des Obergeschosses, Synagogenmöbel im Obergeschoss, Computer im Erdgeschoss

**Aufgabe:** Erarbeitet mit Hilfe der im Museum ausgestellten Informationen in 15 – 20 Minuten einen Kurzvortrag zu eurem Themengebiet.

**Wichtig:** Umfang des Vortrags ca. 5 Minuten!  
Bei Gruppen sollte der Redeanteil gleichmäßig verteilt sein!  
Alle wichtigen Informationen müssen vollständig und in eigenen Worten präsentiert werden!

Überprüft mit folgender Checkliste, ob ihr alle wichtigen Informationen gesammelt habt und folgende Fragen beantworten könnt:

#### **Fragen:**

Wann bildete sich die Jüdische Gemeinde in Zeven?

Was passierte während des Pogroms in Zeven am 10. November 1938 und danach?

Welche von einer Klasse der Berufsfachschule Holztechnik Zeven nachgebauten Synagogenmöbel befinden sich in dem Raum, und wer hat sie gebaut?

Was passierte mit der Rotenburger Tora-Rolle (Computer im Erdgeschoss)?

# Cohn-Scheune Rotenburg – Jüdisches Museum

## Projekt: Jüdisches Leben, jüdische Kultur und Religion

### Arbeitsgruppe 4

Thema: Glaubensleben

Du findest die Informationen: Schautafeln und Pappen im Obergeschoss, Inhalt der Vitrinen und in den Tablett-PCs

**Aufgabe:** Erarbeitet mit Hilfe der im Museum ausgestellten Informationen in 15-20 Minuten einen Kurzvortrag zu eurem Themengebiet.

**Wichtig:** Umfang des Vortrags ca. 5 Minuten!  
Bei Gruppen sollte der Redeanteil gleichmäßig verteilt sein!  
Alle wichtigen Informationen müssen vollständig und in eigenen Worten präsentiert werden!

Überprüft mit folgender Checkliste, ob ihr alle wichtigen Informationen gesammelt habt und folgende Fragen beantworten könnt:

#### **Fragen:**

Was ist die jüdische Tradition des Schabbat?

Was bedeutet „koscher“?

Welches ist der Unterschied zwischen Tora und Talmud?

Welche Gegenstände spielen im jüdischen Glauben außerdem eine besondere Rolle?

Kennst Du den Unterschied zwischen der Menora und dem Chanukka-Leuchter?

# Cohn-Scheune Rotenburg – Jüdisches Museum

## Projekt: Jüdisches Leben, jüdische Kultur und Religion

### Arbeitsgruppe 5

**Thema:** Das Judentum und seine Feiertage

**Du findest die Informationen:** Schautafeln und Pappen im Obergeschoss, im Jahreskalender der Weltreligionen und in den Tablett-PCs

**Aufgabe:** Erarbeitet mit Hilfe der im Museum ausgestellten Informationen in 15-20 Minuten einen Kurzvortrag zu eurem Themengebiet.

**Wichtig:** Umfang des Vortrags ca. 5 Minuten!  
Bei Gruppen sollte der Redeanteil gleichmäßig verteilt sein!  
Alle wichtigen Informationen müssen vollständig und in eigenen Worten präsentiert werden!

Überprüft mit folgender Checkliste, ob ihr alle wichtigen Informationen gesammelt habt und folgende Fragen beantworten könnt:

#### **Fragen:**

Welche jüdischen Feiertage gibt es?

Welche Bedeutung haben sie, wie und warum werden sie gefeiert?

Könnt ihr einen Jahreskreis mit den jüdischen Festen darstellen?

Was ist ein Tallit, und was ist eine Kippa?

Was ist eine Mesusa?